



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

ISLAND JÖKULSÁRLÓN

11 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Sarah Poit

+49 30-347996-121

jokulsarlon@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Naturwunder des Golden Circle
Majestätische Gletscherlagune Jökulsárlón
Winter-Highlight: Polarlichter
Relaxen im Thermalwasser des Mývatn-Naturbads
Besuch einer traditionellen Milchfarm inkl. Verkostung
UNESCO-Weltkulturerbe Thingvellir-Nationalpark



REISEVERLAUF

Jeder Name, der mit »foss« endet, ist ein Drama, das mit unvorstellbaren Wassermassen gespielt wird. Alles, was auf »fell« hört, ist zumindest ein Naturwunder und nicht selten kehrt die Natur dort ihr Inneres nach außen. Mahlzeit! Nur dort, wo Papageitaucher den in Zeitlupe vorbeitreibenden Gletschern zusehen, bleibt auch deine Zeit stehen. Zurück mit tausend bewegenden Gefühlen, wirst du sagen, du wärst nicht weit weg, aber du seiest sehr weit weg gewesen.

Als die ersten Siedlerinnen und Siedler loszogen, um Holz für ihre Häuser zu besorgen, fanden sie nichts, was für mehr als eine wackelige Strandbar gereicht hätte, und so gab er dem unwirtlichen Flecken den Namen Keflavík, Treibholzbucht. Dahin treibt es auch unseren Flieger, und vorausgesetzt, er ist pünktlich, reicht die Zeit noch für eine überraschend sympathische Kontaktaufnahme mit den Nachfahren der Wikinger. Wir wünschen einen gelungenen Start in das erfrischend unkomplizierte Nachtleben von **Reykjavík ❶**. Wie das eben ist, wenn alle sich kennen und die Fußwege zwischen den Bars und Cafés zwischen zehn Sekunden und einer Minute dauern.

Es gab eine Zeit, da liefen in Thingvellir sämtliche Reitpfade des Landes zusammen. Könnte ein Hinweis darauf sein, dass man in Island immer schnell ans Ziel kommt. In Wirklichkeit war es der kürzeste Weg zur Volksversammlung. Denn das ist die Bedeutung von »Thing« und Thingvellir demzufolge die Ebene der Volksversammlung. Die Wikinger haben an diesem Ort bereits 930 ihr erstes Parlament gegründet und sich 70 Jahre später zum Christentum bekannt. Heute gibt es ein paar Pfade mehr und vor allem solche, die rundherum und deshalb zu den schönsten Flecken von Island führen. Der **Golden Circle ❷** ist so einer und führt außer durch das Welterbe Thingvellir-Nationalpark zum Wasserfall Gullfoss, der sich in zwei Kaskaden 70 Meter in eine Schlucht stürzt, über der die meiste Zeit ein Regenbogen steht. Bei den Geysiren im »Tal der Greifvögel« geht das spektakulär in die andere Richtung. Wir ergreifen die Chance zu einer Zeitmessung der besonderen Art, denn in Island erzählt man sich, dass ein Ei, beim Ausbruch des Strokkur ins Wasser gesenkt, beim nächsten Ausbruch fertig ist. Jedes Mal auf den Punkt.

Jeder Name, der mit »foss« endet, ist ein Versprechen, hinter dem sich die nächste



Variante eines Wasserfalls versteckt. Der Seljalandsfoss wirft sich mit solchem Schwung über die Klippen, dass du im Sommer perfekt verschleiert hinter ihm durchmarschieren könntest. Beim Skógafoss kannst du dir das sparen, weil die an Sagen reiche Geschichte Islands erzählt, dass ein Junge hinter dem donnernden Vorhang eine Schatztruhe gefunden hatte. Beim Zugriff verschwand die Kiste zaubergleich und er hielt nur noch den Griff in der Hand, der jetzt im Museum liegt. Nehmen wir lieber einen echten »Schatz«. 80.000 Jahre alt und von einem Vulkanausbruch übrig geblieben: die Türlochinse. Zugegeben, es ist nur eine Halbinsel, aber das 115 Meter hohe **Kap Dyrhólaey** ③ macht das wett. Vor allem, wenn du mit seinen Hausgästen ins Gespräch kommst: Seeschwalben und Papageitaucher.

Du siehst schon, Wasserspiele sind das beherrschende Ereignis auf Island. Warum sollte das im Nationalpark Skaftafell anders sein? Die Üppigkeit allerdings, mit der sich die Natur hier austobt, hättest du nicht für möglich gehalten. Damit liegt unser Programm praktisch auf der Hand: Wandern durch grünstes Grün vor der Kulisse tiefschwarzer Orgelpfeifen aus Basalt, bis sich der gefühlt hundertste Wasserfall vor unsere Füße wirft. Weniger dramatisch, dafür in einem unerreicht majestätischen Szenario, findet hinter uns ganz großes Theater statt: die Eisberge der Gletscherlagune **Jökulsárlón** ④. Völlig losgelöst treiben sie in Zeitlupe durch den See dem schleichenden Tod entgegen. Da wäre übrigens noch ein Boot, das dich auf besonderen Wunsch nach dem Vorbild von 007 durch das eisige Wasser manövriert. Farbenmeer inklusive.

Stadtmenschen werden an manchen Orten von dieser seligen Ruhe und der Verbundenheit mit der Natur träumen. Überlege es dir gut, denn diese Hinwendung kann abhängig machen. Die Einheimischen im viele Millionen Jahre alten Teil Islands, den **Ostfjorden** ⑤, können ein Lied davon singen. Es handelt von Mühsal und dem sklavischen Rhythmus der Jahreszeiten. Die unbeschreibliche Faszination der Landschaft, diese farbintensive Idylle mit ihren traumatisierend schönen Bildern – sie kommen in den Geschichten selten vor. Die dunkle Jahreszeit aber, wenn die elektrisch geladenen Teilchen des Sonnenwinds an klaren Nächten das Polarlicht über der Nordhalbkugel jagt, entschädigt für viele Entbehrungen.

Kennst du bestimmt: Rundherum, das ist nicht schwer, mittendurch dagegen sehr. Na, so ähnlich jedenfalls, aber passend für Island, denn zum **Mývatn** ⑥ ⑦ müssen wir ins unberechenbare isländische Hochland. Da, wo die Grenze zwischen der Amerikanischen



und der Eurasischen Kontinentalplatte verläuft. Lustig ist es hier. Mehr Brodeln als Donnern, dämonisch zischen oder zäh blubbern wie Kartoffelbrei, das ist der Ort, unter dem die Hölle liegen muss: das Solfatarengbiet Námaskard mit dem von heißen unterirdischen Quellen gespeisten Mývatn-Naturbad. Blaue Lagune des Nordens nennen es die Isländerinnen und Isländer, was wir als Hinweis auf seine außergewöhnliche Farbe für bare Münze nehmen dürfen. Der Rest ist ohne Worte: eintauchen, treiben lassen, verschmitzt lächeln.

Wenn sich deine Haut wieder entschrumpelt hat, wird es Zeit, einen »Pflichtfoss« anzusteuern, den sagemumwobenen »Wasserfall der Götter«. Zwar ließ sich hier keine Göttin und kein Gott sehen, aber mit dem Bekenntnis zum Christentum hatten auch ihre heidnischen Insignien ausgedient. Die letzten Götterbilder ließ der amtierende Priester schwungvoll entsorgen. Und wo? Richtig, im Godafoss. Das Kirchenfenster in **Akureyri** ⁸ liefert den historischen Beweis. Aber die »Perle des Nordens« hat noch mehr, und wenn es nur die Ampeln sind, die das Stopplicht als rotes Herz zeigen. Sofern dein Herz für Tiere schlägt, wirst du den bekanntesten Exportartikel vielleicht schon vermisst haben: vier Beine, etwas pummelig, aber bärenstark und ungeimpft. Weshalb Pferde, die das Land einmal verlassen haben, aus Gründen des Seuchenschutzes nicht wieder eingeführt werden dürfen. So viel zum isländischen Reinheitsgebot.

Es könnte fast ein anderer Stern sein, dabei ist es immer noch Europa. Weiße Dampfsäulen kräuseln sich unablässig in den Himmel, doch je näher wir nach **Deildartunguhver** ⁹ kommen, desto mehr addieren sich die Säulen zu einer veritablen Nebelwand. Mit 180 Litern pro Sekunde ist sie die ergiebigste Quelle der Insel, aber richtig spannend wird es, wenn du ihre Temperatur misst. Tu's lieber nicht, es sind ziemlich exakt 100 Grad. Das freut die Einheimischen, die das Geschenk der Erde dankbar annehmen und selbst in 60 Kilometer Entfernung noch Orte und Höfe mit dem heißen Wasser versorgen. Damit wäre sogleich das Phänomen geklärt, wie sich in saukalten Flüssen Lachse tummeln können, während nebenan pausbäckige Tomaten wachsen. Etwas weiter landeinwärts sprudelt das kalte Wasser scheinbar direkt aus der schwarzen Lava über hundert kleine Wasserfälle in den schäumenden Fluss Hvítá. Irgendwo muss es ja hin. Wir auch, nämlich zurück, wo alles begann.

Der entspannte Abend in **Reykjavík** ¹⁰ wird dich nicht losgelassen haben. Jetzt kommt noch der Tag dazu. Auf eigene Faust zur futuristischen Kirche Hallgrímskirkja und dem



soliden Gegenstück Dómkirkja. Zum Konzerthaus Harpa und dem Gästehaus Höfði, wo Reagan und Gorbatschow das Ende des Kalten Krieges eingeleitet haben. Zum Imbiss auf die gigantischen Heißwasserspeicher, und wenn die Sonne das alles zu Gold macht, vielleicht noch einmal den Laugavegur rauf und runter für mindestens drei Dinge, die noch sein müssen: ein original Hardfiskur, dazu ein Bier aus isländischem Eiswasser und hinterher einen »Schwarzen Tod«. Zurück in der **Heimat** ¹¹ kannst du erzählen, du warst nicht weit weg, aber du seist sehr weit weg gewesen.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Icelandair (Tarif S) nach Keflavík und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Shuttletransfer mit dem Flybus vom Flughafen und zurück
- Reiseminibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Gästehäusern
- Täglich Frühstück, 7 x Abendessen
- Verkostung von traditionellen Spezialitäten auf einer Milchfarm
- Besuch auf einem Pferdehof
- Schwimmen im Naturbad Mývatn
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 67 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Zu den Besonderheiten, die für Island gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber



manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.

- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht alle optionalen Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung kann aber nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Reykjavík
- Nachträumen Reykjavík



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Island! -

Die Koffer sind hoffentlich gepackt und stehen bereit, denn heute startet deine langersehnte Reise in das Land der Wikinger. Mit dem Flugzeug geht es direkt nach Keflavík. Der Flybus steht bei deiner Ankunft schon bereit und bringt dich zum Busbahnhof in Reykjavík und von dort weiter zu deiner Unterkunft. Je nach Ankunftszeit, kannst du die nördlichste Hauptstadt Europas noch auf eigene Faust entdecken oder direkt von deinen bevorstehenden Erlebnissen träumen.



Hotel Island

Vom Hotel Island erreichst du die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Reykjavík innerhalb weniger Fahrminuten. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet und mit allen modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Kulinarische Vielfalt erlebst du im Niu Restaurant, das ausschließlich regionale und frische Zutaten verwendet. Das Spa ist der perfekte Ort, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

<https://www.hotelisland.is/de>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Wir buchen für Sie den Transfer mit dem Flybus vom Unternehmen Reykjavík Excursions. Alle Informationen dazu findest du in deinen finalen Reiseunterlagen unter dem Punkt "**Wichtige Transferinformation**".

Möchtest du stattdessen einen privaten Taxitransfer optional buchen, dann wende dich bitte **bis 6 Wochen vor Abreise** an uns. Die Kosten hierfür betragen ca. 180 EUR pro Fahrzeug.

Wichtig: Dein Hotelzimmer ist wie überall auf der Welt gegen 14 Uhr bezugsfertig. Falls



du dein Zimmer schon früher beziehen möchtest, buchen wir gern ein Tageszimmer für dich. Frag uns einfach.

2. Auf dem »Golden Circle« -

Die Aufregung steigt, denn nun lernst du deine Gruppe und die Reiseleitung kennen, die dich quer durch Island mit all seinen Farben und Facetten begleiten. Nach einer Stärkung geht es auch schon los, um die am dünnsten besiedelte Insel Europas zu erkunden. Du wirst erstaunt sein, wie vielfältig die Landschaft hier durch Naturkontraste wie Vulkane, heiße Quellen, Geysire und grüne Wiesen geprägt ist. Mit dem Staunen geht es direkt los und es wird in den kommenden Tagen auch nicht aufhören. Versprochen! Du fährst heute zum einzigen UNESCO-Weltkulturerbe des Landes, den Thingvellir-Nationalpark. Hier kam zu Zeiten der Wikinger das erste isländische Parlament Althing inmitten einer imposanten Felskulisse zusammen. Die beschlossenen Gesetze wurden anschließend auf dem Lögberg verlesen. Doch auch die Natur hat hier einiges zu bieten. Kommt dir die Landschaft bekannt vor? Wenn ja, dann hast du bestimmt Game of Thrones oder einen der vielen anderen Filme, die hier gedreht wurden, gesehen. Halte deine Kamera bereit für die beeindruckende Allmännerschucht. Hier siehst du die Auswirkung des Auseinanderdriftens der Nordamerikanischen und der Eurasischen Felsplatten. Anschließend fährst du weiter auf dem sogenannten »Golden Circle« zum zuverlässig ausbrechenden Geysir Strokkur und zum eindrucksvollen Wasserfall Gullfoss. Anschließend besuchst du eine Milchfarm, die von vier Geschwistern bereits in siebter Generation betrieben wird. Hier wirst du mit traditionellen Spezialitäten aus hofeigenen Produkten verwöhnt. Verpasse bloß nicht den frischen Skyr und die himmlische Eiscreme.

Hestakráin



Hestakráin ist eine einladende Kombination aus isländischem Country Pub, Restaurant und Gästehaus. Hier übernachtest du mitten auf dem Land in der Umgebung der Stadt Selfoss. Die insgesamt 10 Zimmer sind einfach und zweckmäßig eingerichtet. Auf eine Sauna und einen Jacuzzi mit Ausblick auf die spektakuläre Landschaft mit den Vulkanen Hekla und Eyjafjallajökull brauchst du aber auch hier nicht verzichten.

<http://hestakrain.is/en/>

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.



Bitte halte dich um 9:30 Uhr mit deinem Gepäck in der Lobby bereit. Du triffst deine Reiseleitung und startest das Islandabenteuer.

3. Wasserfälle und Lavastrände -

Nach dem Frühstück geht es zunächst zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Wasserschleier man im Sommer trockenen Fußes entlang spazieren kann, wenn Wind und Wetter es zulassen. Anschließend wartet der imposante Wasserfall Skógafoss auf deinen Besuch, der sich mit donnernd über 60 Meter in die Tiefe stürzt. Die Fahrt geht dann weiter entlang der Südküste zum Kap Dyrhólaey, der Südspitze Insel, wo dich eine herrliche Landschaft erwartet. Hier ragen Vogelklippen neben langgezogenen Lavastränden in die Höhe. Was für ein Anblick, wenn die weiße Gischt der Wellen über das schwarze Ufer rollt. Barfuß durch den Sand solltest du hier auch ohne »Superkräfte« laufen können.

Guesthouse Hunkubakkar



Das Guesthouse Hunkubakkar wird seit 1974 familiengeführt und erwartet dich inmitten der Natur Islands. Hier übernachtest du in kleinen rot bemalten und funktional eingerichteten Holzcottages und genießt den Blick auf die umliegenden Wiesen. Im angrenzenden Restaurant kannst du nicht nur dein Frühstück, sondern auch am Abend eine Variation aus isländischen Gerichten genießen. Besonderen Wert wird hierbei auf die Verarbeitung von regionalen Produkten gelegt.

<https://hunkubakkar.is/en/>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

Während der Vogelbrutzeit in den Monaten Mai und Juni kann die Zufahrtsstraße zum Kap Dyrhólaey gesperrt sein.

4. Gletscher und Lagunen -

Direkt an der Ringstraße liegt der Nationalpark Skaftafell, der durch Erosionen von



Gletscher und Wasser geformt wurde. Er befindet sich im Schutze der Gletscherzungen des Vatnajökull und beeindruckt durch seine üppige Vegetation und viele Wasserfälle. Ziehe die Wanderschuhe an und lasse die blau-weiße Gletscherlandschaft auf dich wirken. Weiter geht es zum Highlight des Tages, der Gletscherlagune Jökulsárlón mit den schwimmenden Eisbergen. Auch hier befindest du dich wieder an einem sehr bekannten Drehort. Und? Hast du es erkannt? Ein kleiner Tipp: Es handelte sich dabei um den Agenten seiner Majestät. Anschließend kannst du dich am Diamantenstrand verzaubern lassen.

Hali Country Hotel



Das Hali Country Hotel liegt auf einer Farm an der Ringstraße im Südosten des Landes, nur etwa 12 km von der Gletscherlagune Jökulsárlón entfernt. Genieße den Blick auf den Atlantik oder die angrenzenden Berge. In den behaglich eingerichteten Zimmern fühlst du dich ganz sicher wohl und im hoteleigenen Restaurant werden dir regionale Gerichte serviert. Das historische Museum auf dem Gelände lädt dich zu einem Besuch ein.

<http://www.hali.is/>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternehm in den Monaten Mai bis Oktober eine **Bootsfahrt auf der atemberaubenden Gletscherlagune**. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten. Der Preis beträgt ca. 6.000 ISK pro Person. Bitte teile deiner Reiseleitung bereits **zum Anfang deiner Reise** mit, ob du die Bootsfahrt machen möchtest, da deine Reiseleitung die Tour vorbuchen muss.

5. Die Ostfjorde -

Der Weg ist das Ziel! Das trifft den heutigen Tag ziemlich gut. Du fährst zu den Ostfjorden. Teilweise lassen sich hier Gesteine finden, die 16 bis 20 Millionen Jahre alt sind. Hoch aufsteigende Berge lassen nur einen schmalen Streifen für die Ringstraße. Entlang der einsamen Fjorde fährst du durch malerische Fischerdörfer, die den gewaltigen Bergen zu Fuß liegen. Also bloß nicht einschlafen während der Fahrt, sonst verpasst du was!



Hotel 1001 Nott



Das Hotel 1001 Nott ist eine familiengeführte Unterkunft, die wunderschön am See Lagarfljot in der Nähe von Egilstadir gelegen ist. Die Eigentümer, Astvaldur und Kristin, haben besondere Sorgfalt darauf verwendet, Komfort und Entspannung im Einklang mit der Natur zu bieten. Die komfortablen Zimmer haben alle einen eigenem Eingang vom Garten. Ein perfekter Weg, um einen langen Tag ausklingen zu lassen, ist, sich in den Whirlpools im Freien zu entspannen.

<https://1001nott.is/>

Heute sind das Frühstück und das Abendessen inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

6. Durch das Hochland zum »Mückensee« -

In Island gibt es mondähnliche Landschaften. Das glaubst du nicht? Heute kannst du dich davon persönlich überzeugen. Vorbei am abgelegenen Bauernhof Mödrudalur durchquerst du die einsame Landschaft im isländischen Hochland, um zum See Myvatn zu gelangen. Auf dem Weg dorthin überquerst du den 410 Meter hohen Pass Námaskard, der in einer aktiven Vulkanzone liegt. Aus den Erdspalten treten Dämpfe aus, es gibt zahlreiche brodelnde Schlammquellen und Heißdampfquellen.

Hotel Laxa



Das Hotel Laxa ist eine modern gestaltete Unterkunft, die 2014 unweit vom Myvatn-See eröffnet wurde. Die Zimmer sind im nordischen Stil eingerichtet. Das hauseigene Restaurant Eldey serviert dir köstliche Speisen aus isländischen Zutaten. Von der gemütlichen Bar genießt du eine großartige Aussicht auf den See und seine Umgebung. Die Naturbäder am Myvatn-See sind 20 Minuten vom Hotel entfernt.

<https://www.hotellaxa.is/en/>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

7. Rund um den »Mückensee« -

Das Gebiet um den See Myvatn ist auch heute noch vulkanisch aktiv, da hier die Grenze



zwischen der Amerikanischen und der Eurasischen Kontinentalplatte verläuft. Durch mehrere Ausbrüche formte sich die Umgebung zu einer Mischung aus fruchtbaren Regionen mit einigen saftig grünen Feldern und einem vielfältigen Vogelleben sowie kargen Landschaften mit bizarren Lavaformationen und Pseudokratern. Das Paradies für Naturfreunde zeigt nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter seinen besonderen Reiz. Teilweise gefrorene Wasserfälle unweit der vielen heißen Quellen stehen für die großen Gegensätze der Insel aus Feuer und Eis. Hier befindet sich auch das Myvatn-Nature-Bad, die Blaue Lagune des Nordens. Ziehe deine Badesachen an und dann nichts wie rein in das wohlige warme Wasser.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.

Vergiss nicht, deine Badesachen für das Myvatn-Nature-Bad ins Handgepäck zu packen.

8. Der Norden -

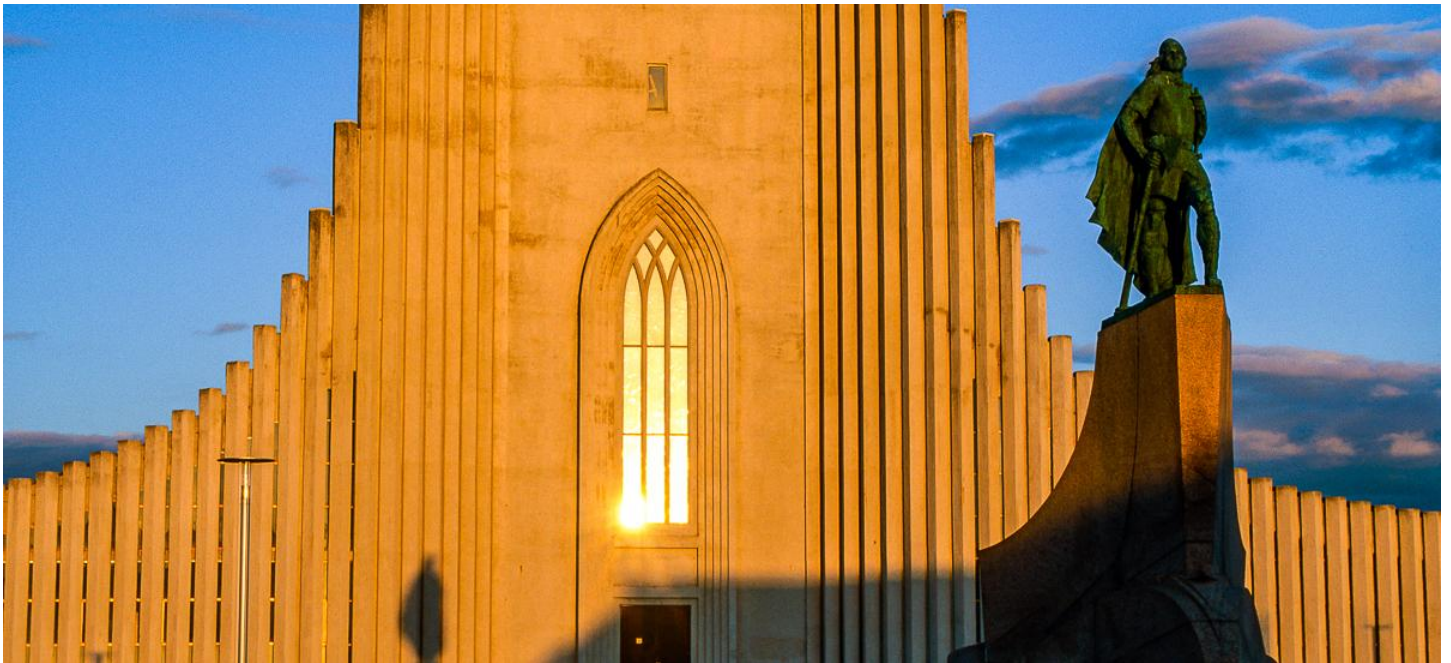
Hast du schon einmal vom »Götterwasserfall« gehört? Der Sage nach sollen nach der Übernahme des Christentums als Staatsreligion die letzten heidnischen Götterbilder hier in den Fluss geworfen worden sein. So bekam der Wasserfall den Namen Godafoss. Nach so viel Natur darf anschließend ein kurzer Stadtbummel durch Akureyri, der »Perle des Nordens«, nicht fehlen. Aber dann geht es auch schon wieder raus zum Skagafjord. Hier leben die kleinen Islandpferde und bei einem Besuch auf einer Farm wirst du sicher auch erfahren, was es mit der Gangarten Tölt und Pass auf sich hat, für die die robuste Pferderasse bekannt ist.

Hotel Varmaland



Das Hotel Varmaland im Herzen des Borgarfjörður wurde 2019 nach einer umfangreichen Renovierung wiedereröffnet. Dabei entstand eine elegante Mischung aus alten Elementen und modernem Design. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil gehalten, wo Schlichtheit und Komfort Hand in Hand gehen. Auf der obersten Etage befindet sich das Restaurant Calor, das dir einen 360-Grad-Panoramablick und schmackhafte Speisen aus der Region bietet.

<https://hotelvarmland.is/en/>



Das Frühstück und das Abschiedsabendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 410 km.

9. Die Schönheiten von Westisland -

In Westisland besuchst du zunächst die wasserreichsten heißen Quellen Europas. Schon von weitem lässt sich erkennen, wie die Quelle wabernde Dampfwolken versprüht, während kochendes Wasser aus der Erde sprudelt. Du wusstest bisher nicht, dass in Island trotz des rauen Klimas auch Obst und Gemüse wächst? Jetzt weißt du es besser! Die Gewächshäuser der Umgebung machen sich die natürliche Wärme der Heißwasserquellen von Deildartunguhver zu Nutzen und produzieren so Obst und Gemüse. Anschließend geht es zu den beiden Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss. Hier stürzen sich die Wassermassen eines unterirdischen Flusses über zahlreiche Kaskaden in den Gletscherfluss Hvítá. Es ist ein wahrlich beeindruckender Anblick, wie hunderte kleine Wasserfälle direkt aus der Lava zu schießen scheinen, also halte deine Kamera bereit! Am Nachmittag erreichst du wieder Reykjavik und lernst die isländische Hauptstadt bei einer kurzen Stadtrundfahrt kennen. Deine Reiseleitung zeigt dir dabei, was du am nächsten Tag auf eigene Faust erkunden kannst, bevor ihr euch am Ende der Rundreise um die Insel heute voneinander verabschiedet.

Hotel Island



Vom Hotel Island erreichst du die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Reykjavik innerhalb weniger Fahrminuten. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet und mit allen modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Kulinarische Vielfalt erlebst du im Niu Restaurant, das ausschließlich regionale und frische Zutaten verwendet. Das Spa ist der perfekte Ort, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

<https://www.hotelisland.is/de>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

10. Reykjavik auf eigene Faust -

Heute hast du die Gelegenheit Reykjavik auf eigene Faust zu entdecken. Die nördlich gelegene Hauptstadt der Welt ist zwar mit knapp 130.000 Einwohnerinnen und Einwohner die größte Stadt Islands, lässt sich aber im Zentrum und vor allem in der



Altstadt sehr gut zu Fuß erkunden.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Bei den Terminen von Dezember bis März kann es vorkommen, dass die Ringstraße rund um die Insel nach einem Schneesturm für einige Zeit gesperrt ist. Deswegen kann es passieren, dass du erst einen Tag später in Reykjavik ankommst. Der heutige freie Tag entfällt dann.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Was wäre Island ohne eine **Walbeobachtungstour**? In den Gewässern vor Reykjavik tummeln sich verschiedene Arten von Walen und manchmal auch Delfine. Die englischsprachig geführte Tour startet am Hafen und kostet ca. 12.490 ISK ohne Transfer oder ca. 14.690 ISK mit Transfer vom und zum Hotel (die Abholung vom Hotel erfolgt ca. 30 Minuten vor Abfahrt). Dauer: ca. 2 ½ - 3 Stunden.

Bitte gebe deiner Reiseleitung zu Beginn der Reise Bescheid, wenn du diese Tour buchen möchtest.

11. Auf Wiedersehen! -

Mit dem Flybus geht es heute zum Flughafen in Keflavik. Mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Wir buchen für dich den Transfer mit dem Flybus vom Unternehmen Reykjavik Excursions. Alle Informationen dazu findest du in deinen finalen Reiseunterlagen unter dem Punkt "**Wichtige Transferinformation**". Bitte lasse dir die Uhrzeit deines Flybusses am Abend zuvor von der Hotelrezeption noch einmal bestätigen.

Möchtest du stattdessen einen privaten Taxitransfer optional buchen, dann wende dich bitte **bis 6 Wochen vor Abreise** an uns. Die Kosten hierfür betragen ca. 180 EUR pro Fahrzeug.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Island/Jokulsarlon>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.05.2024

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin